

SÜD Wind

Kostenlose Quartierszeitung für die „Soziale Stadt Speyer-Süd“

Soziale Stadt
Speyer-Süd



Ein Stück Italien im Vogelgesang

Ansturm beim vierten Picknick-Konzert des Jahres

Rund 350 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer konnte Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler beim vierten „Picknick-Konzert“ des Jahres im Vogelgesang begrüßen. Im Pausenhof der Pestalozzischule nahm die aus unserer Partnerstadt Ravenna stammende „Zan Ganassa Band“ ihr Publikum mit auf eine folkloristische Reise durch ganz Europa.



▲ Das Team vom „Brötchenflitz“ der Pestalozzischule im Einsatz

Strahlender Sonnenschein belohnte alle, die sich von der schlechten Wetterprognose nicht davon abhalten ließen, das Konzert zu besuchen. Italienisch muteten die Leckereien an, die der „Brötchenflitz“ der Schule aufstichtete: Minipizzen, Antipasti-Teller und Bruschetta waren schnell ausverkauft; auch die selbstgebackenen Kuchen des Freundeskreises und die Cocktails des Stadtteilvereins kamen gut an. Angesichts des unerwarteten Ansturms gab es für die Helferinnen und Helfer jede Menge zu tun, und sie waren sich einig: „Dieses ‚Picknickkonzert‘ war ein großer Erfolg.“

„Bereits ein Jahr im Vorfeld wurden wir vom Stadtteilverein gefragt, ob nicht die Schülerfirma ‚Brötchenflitz‘ das Catering beim Picknick-Konzert übernehmen wolle. Ein so großer Auftrag? Nichts wie ran an die Arbeit! Aufgeregt starteten wir mit den Vorbereitungen: Essensbons gestalten, Angebotslisten schreiben, Verkaufssituationen trainieren. Wir hoffen, es hat allen geschmeckt!“

Auf gute Nachbarschaft

Erlös des Gemeindefestes wird in den Stadtteil fließen

Unter dem Motto „Auf gute Nachbarschaft“ konnten die Gäste beim Gemeindefest der Auferstehungskirche schlemmen und plaudern – und das sogar zugunsten der Stadtteilentwicklung.

Was aus Kuchenverkauf und Kollekte an Erlös zusammenkam, spendete Pfarrer Uwe Weinerth im Namen der Auferstehungsgemeinde dem Stadtteilverein Speyer-Süd e. V. Damit können nun nachbarschaftliche Projekte umgesetzt werden. „Mit dieser Spende haben wir die Möglichkeit, die Idee eines öffentlichen

Bücherschranks weiterzuspinnen“, freut sich Frank Scheid, Vorsitzender des Stadtteilvereins. Auch das Quartiersmanagement der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“ war vor Ort und beantwortete alle Fragen rund um die Entwicklungen in Speyer-Süd.

„Die Gespräche zu den Veranstaltungen im Quartiersbüro und den Maßnahmen im Gebiet zeigten wieder, wie groß das Interesse am Geschehen in Speyer-Süd ist“, freut sich Jessica Schierz vom Quartiersmanagement. Dann also: weiterhin auf gute Nachbarschaft!

Einkauf ums Eck

Haushaltsbefragung im Vogelgesang und im Neuland



▲ Kerstin Eisel, erfreut über den guten Rücklauf

Rund 300 Bewohnerinnen und Bewohner haben mitgemacht: Eine Haushaltsbefragung im Vogelgesang und im Neuland soll klären, ob die Menschen einen Stadteilladen brauchen – und wenn ja, mit welchem Angebot. „Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben!“, so Quartiersmanagerin Kerstin Eisel.

Die eingegangenen Fragebögen werden nun ausgewertet; über das Ergebnis werden wir berichten. Finanziert wird die Befragung vom Förderprogramm „M.Punkt RLP“ des Landes Rheinland-Pfalz.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ein Jahr ist es her, seit Sie die erste Stadtteilzeitung in Ihrem Briefkasten fanden. In dieser Zeit hat sich einiges getan: Das Entwicklungskonzept steht und erste Maßnahmen konnten wir bereits anstoßen oder umsetzen.

Von den wöchentlichen Angeboten im Quartiersbüro über einzelne Angebote wie „Ich zeig dir, wie ...“ bis hin zu größeren Events wie dem Picknick-Konzert: In Speyer-Süd wird nicht nur Vielfalt gelebt, sondern auch zusammengearbeitet. All das ist nur möglich dank des Engagements der Menschen, Vereine und Institutionen im Quartier und darüber hinaus.

Während die Vorbereitungen für die ersten Baumaßnahmen getroffen wurden, haben Sie, die Bürgerinnen und Bürger, bereits Ideen eingebracht und damit begonnen, den Stadtteil sichtbar zu verändern. Ob mit Pflanzen, Vogelhäuschen oder neuen Treffpunkten – mit Ihren Ideen setzen Sie positive Zeichen.

Dafür danke ich Ihnen und ich freue mich darauf, dass Sie sich weiterhin so engagiert beteiligen. Dann wird die Umgestaltung in Speyer-Süd nachhaltig gelingen.

Ihre Stefanie Seiler

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin

Auf dem Laufenden bleiben?

Mit unserem neuen NEWSLETTER kein Problem!

Der Newsletter macht es möglich: Verpassen Sie keine Informationen zu neuen Angeboten und Veranstaltungen der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“.

Schneiden Sie die ausgefüllte Postkarte aus und senden Sie diese ins Quartiersbüro. Alternativ können Sie auch ein Foto von der ausgefüllten Karte per E-Mail an kerstin.eisel@stadtberatung.info senden.

freimachen
oder im
Quartiersbüro
einwerfen

Quartiersmanagement
„Soziale Stadt Speyer-Süd“

Windthorststraße 18

67346 Speyer

Rund um den Verfügungsfonds

Die ersten Projekte stehen fest

Wer für Speyer-Süd eine gute Idee hat, kann mit dem Verfügungsfonds der „Sozialen Stadt“ Gelder für die Umsetzung bekommen – schnell und unbürokratisch.

Mit bis zu 5.000 Euro unterstützt der Fonds kleine Projekte, Veranstaltungen und Aktionen, die allen im Stadtteil zugutekommen. Mit diesen vier Projektvorschlägen haben sich Bewohnerinnen und Bewohner beworben. Alle vier wurden am 9. Oktober von der Kernarbeitsgruppe positiv beschlossen.

Projekt: Stadtteilportal

4.835 € für Internetauftritt

Geplant ist ein Portal, auf dem alle Neuigkeiten, Termine und Ansprechpartner im Quartier auf einen „Klick“ abrufbar sind.

Was wird gefördert?

Der professionelle Aufbau einer Website und ein Workshop zum Erlernen des Umgangs mit dem Programm.

Wer setzt die Idee um?

Der Stadtteilverein Speyer-Süd e. V. mit Unterstützung des Quartiersmanagements der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“. Die Website soll pünktlich zum Jahreswechsel online gehen.

Projekt: Vogelfreundliches Speyer-Süd

940 € für Vogelfütterung



Zwei Ganzjahres-Futterstellen sollen zukünftig mehr Vögel in den Vogelgesang locken. Nisthilfen auf den Plätzen Speyer-Süds werden ebenfalls dazu beitragen, dass es bald wieder mehr zwitschert.

Was wird gefördert?

Die Materialien zum Bau von Vogelfutter-Häuschen sowie das Vogelfutter für die Saison und Nistkästen für öffentliche Parks in Speyer-Süd.

Wer setzt die Idee um?

Helmut Back, ein Anwohner aus dem Vogelgesang, mit Unterstützung der Pestalozzi-Schule und allen Interessierten.

Projekt: Tratschgässel

3.000 € zur Verschönerung des Wohnumfelds



Der letzte Sommer gab den Pflanzen des Fußwegs „Im Vogelgesang“ endgültig den Rest. Im „Tratschgässel“, wie es liebevoll von den Anwohnenden genannt wird, soll ein einladender Treffpunkt entstehen. Statt des vertrockneten Gestrüpps soll mit insektenfreundlichen Pflanzen zukünftig eine schöne Freifläche mit Sitzgelegenheit zum ausgiebigen „Tratschen“ einladen.

Was wird gefördert?

Die Vorbereitung einer Neubepflanzung sowie die Pflanzen und die Aufarbeitung der Sitzgarnitur.

Wer setzt die Idee um?

Die Anwohnenden werden mit Unterstützung der Stadt Speyer und der Pestalozzi-Schule das Projekt umsetzen. Zum gemeinsamen Pflanzen und Feiern treffen sich alle Interessierten am 9. November ab 12:00 Uhr vor Ort am Garagenhof.

Projekt: Speyer-Süd blüht

1.225 € für gemeinsames Gärtnern



Neue Pflanzen sollen die Kardinal-Wendel-Straße nicht nur schöner machen, sondern auch Lebensräume für Bienen und Co bieten. Pflanzenpaten sollen dabei sicherstellen, dass es langfristig in Speyer-Süd blüht – ähnlich wie beim „Grynen Band“. Deshalb wird zunächst ein Konzept entwickelt und ein Netzwerk aufgebaut, bis im Frühjahr 2020 schließlich gepflanzt werden kann.

Was wird gefördert?

Der Aufbau des Netzwerkes und schließlich die Bepflanzung der Baumbeste in der Kardinal-Wendel-Straße.

Wer setzt die Idee um?

Die Initiative InSPEYERed e.V. wird gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern aus dem Vogelgesang und mit Unterstützung der Stadt Speyer die Weichen stellen. Am 21. November um 18:00 Uhr sind alle Interessierten zur Vorbesprechung in Quartiersbüro eingeladen. Im Frühjahr 2020 findet die gemeinsame Bepflanzung statt.

Die nächste Bewerbungsphase hat schon begonnen.

Bis zum 31. März 2020 können wieder Vorschläge eingereicht werden. So funktioniert's:

1. Idee haben
2. Quartiersmanagement ansprechen – hier bekommen Sie die Richtlinie mit Infos zu Zielen, Förderkriterien und dem Antragsverfahren
3. Förderantrag ausfüllen – das Quartiersmanagement unterstützt gerne
4. Entscheidung der Kernarbeitsgruppe abwarten
5. Nach der Zusage mit der Umsetzung beginnen



Kniffliges Vorhaben

Ideen für den Steg über die B 39

Eines war für die Bewohnerschaft von Speyer-Süd immer wichtig: die Trennung des Stadtteils durch die B 39 abzuschwächen – das haben mehrere Beteiligungsunden gezeigt. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich technische Voruntersuchungen für einen Steg durchgeführt.



▲ Luftbild der B39 mit dem Bereich, in dem sich der Steg befinden wird

„Das Vorhaben ist ‚knifflig‘“, so Projektleiter Steffen Schwendy. Die Aufgänge zum Steg sollen barrierearm werden, gleichzeitig gibt es nicht viel Platz für Rampen. Außerdem ist auf eine Ölpipeline und die Gashochdruckleitung Rücksicht zu nehmen, was die Fundamentierung erschwert. Auch die Finanzierbarkeit ist nicht zu unterschätzen.

Drei Planungsbüros sollen nun noch in diesem Jahr Ideen entwickeln. Diese wer-

den der Bürgerschaft vorgestellt, die ein Votum für den bevorzugten Entwurf abgeben kann. Ein Termin zu dieser Bürgerinformation wird noch rechtzeitig mitgeteilt. Die Entwürfe werden dann mit den Kommentaren der Bürgerschaft an die städtischen Gremien zur Entscheidung weitergegeben. Danach erfolgt die detaillierte Planung durch das beauftragte Büro. Der Bau kann voraussichtlich 2021 erfolgen.

Name:

E-Mail:

Hiermit bestätige ich, dass meine E-Mail-Adresse im Verteiler des Quartiersmanagements der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“ für

Informationen zu Angeboten und Veranstaltungen in der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“

genutzt und gespeichert werden darf. Sie wird ausschließlich für den Verteiler genutzt. Sie wird nicht veröffentlicht und

auch nicht Dritten zugänglich oder sichtbar gemacht. Die Verwaltung der Daten wird durch das Quartiersmanagement der „Sozialen Stadt Speyer-Süd“ vollzogen und unterliegt der Datenschutzverordnung der Stadt Speyer (https://www.speyer.de/sv_speyer/de/Startseite/Datenschutz/).

Diese Erklärung kann ich jederzeit widerrufen. Dazu genügt eine formlose E-Mail an: kerstin.eisel@stadtberatung.info.

Speyer, den _____

Unterschrift



DHL im Vogelgesang

Neuer Telekommunikations-Shop bietet mehr

Die Redaktion von Südwind hat sich mit Hakan Karakoc, Geschäftsführer des neuen Shops i-MEDIA-SAT, unterhalten. Bei der Eröffnungsfeier sprach er über sein Angebot und seinen Wunsch für Speyer-Süd.

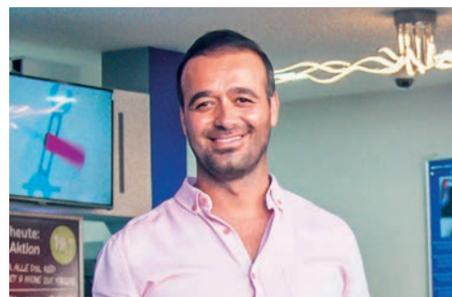
Womit kommen Ihre Kunden zu Ihnen?

„Jeder, der ein Handy mit oder ohne Vertrag braucht, sein altes reparieren lassen will, oder dessen PC, Laptop, Fernsehgerät oder Sat-Anlage Probleme macht, ist hier richtig. In unserem Laden haben wir außerdem einen DHL Paketshop integriert, sodass man bei uns auch Briefmarken kaufen kann.“

Was wünschen Sie sich für Ihre Zeit in Speyer-Süd?

„Die Speyerer haben es mir wirklich leicht gemacht, Teil ihrer Gemeinschaft zu werden. Ich wurde sehr herzlich und mit offenen Armen in Empfang genommen. Ich wünsche mir, weiterhin tolle Bekannt-

schaften zu knüpfen und freue mich jederzeit, mit meinen Nachbarn mit einer Tasse Kaffee hier im Geschäft auf gute Nachbarschaft anzustoßen.“



▲ Hakan Karakoc

i-media-Set
Windthorststraße 11
Tel.: 06232 3123699
www.i-media-sat.com



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
9:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr

Aktionen im Quartiersbüro

Mit Ihrer Hilfe einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten

„Der Klimaschutz spielt auch im Quartiersbüro eine Rolle“, berichtet Quartiersmanagerin Kerstin Eisel. Auf Anregung der Besucherinnen und Besucher wurden bisher vier nachhaltige Aktionen in das Angebot aufgenommen:

Büchertausch-Regal

Romane, Krimis, Koch- und Kinderbücher, Zeitschriften, teils sogar in Fremdsprachen: Das Tauschregal ist reich bestückt. Wer gerne liest, darf sich einfach bedienen – und auch Bücher mitbringen, über die sich dann der nächste Bücherwurm freut.

Korken für Kork

Im Quartiersbüro werden Naturkorken für das Projekt „Korken für Kork“ gesammelt. Sie werden in einem Epilepsiezentrum von Menschen mit Behinderung zu Dämmstoffgranulat und Leichtlehm-Bauteilen weiterverarbeitet.

„Bleib deinem Becher treu“



Die Becher des stadtweit eingeführten Mehrwegbecher-Pfand-Systems können für je 4 Euro im Quartiersbüro gekauft, und auch gegen Pfandmarken zurückgegeben werden – zum Beispiel mittwochs während des Café Lozzi.

Tausche Tüte gegen Tasche



In Zusammenarbeit mit den Entsorgungsbetrieben hat die Stadt Speyer eine Tütentausch-Aktion gestartet. An verschiedenen Standorten können Plastiktüten gegen Mehrweg-Taschen eingetauscht werden, so nun auch im Quartiersbüro.

Nachrichten vom Stadtteilverein Speyer-Süd e. V.

Mehr Ruhe an Speyers Himmel

Sperrstunden auch für Ultraleichtflugzeuge

Seit einiger Zeit sorgt der Fluglärm durch Sportflugzeuge im Neuland für Unmut, denn er ist zur Mittags- und Abendzeit zu hören. Rechtlich ist das auch völlig in Ordnung, denn die Landeplatz-Lärmschutzverordnung gilt nicht für Freizeitflieger – noch nicht, doch das soll jetzt geändert werden.

Der Stadtteilverein Speyer-Süd brachte das Thema in den Stadtrat und empfahl, sich der Resolution der Gemeinde Altlußheim

anzuschließen. Inzwischen hat das Thema Kreise gezogen und auch der Bund-Länder-Fachausschuss Luftfahrt empfiehlt, die Freizeitflieger in die Landeplatz-Lärmschutzverordnung aufzunehmen. In Kürze soll das förmliche Verfahren zur Änderung dieser Verordnung starten, bei dem auch der Bundesrat beteiligt ist.

Der Stadtteilverein freut sich, dass die zuständigen Behörden schnell reagiert haben.

Kleine Füße, große Baustelle

Ortstermin für mehr Schulwegsicherheit entlang der Remlingstraße

Bagger, LKWs, Autos: Es ist viel los, wenn die Kinder der Grundschule im Vogelgesang sich morgens auf den Weg ins Klassenzimmer machen. Eltern haben die Sorge um die Sicherheit ihrer Schulkinder an den Stadtteilverein herangebracht und eine Überprüfung bewirkt.

Der Stadtteilverein, die Polizei, die Stadtverwaltung, der Bauherr Gemeinnütziges Siedlungswerk und die ausführende Baufirma Weisenburger haben die Situation vor Ort genau betrachtet und sind sich einig: Vorsicht ist besser als Nachsicht. Darum werden LKWs künftig immer von einem Bauarbeiter ein- und ausgewiesen. Wenn es sich vermeiden lässt, sollen die Zulieferer nicht mehr zu Schulbeginn und Schulschluss anfahr-

ren. Timo Ott von der Polizeiinspektion Speyer macht die Situation deutlich: „Es sind kleine Füße um die große Baustelle unterwegs. Auch Privat-PKWs, nicht zuletzt die Eltern-Taxis, machen den Schulweg gefährlich.“



▲ Die Verantwortlichen vor Ort – um 07:45 Uhr an einem Montagmorgen nach den Sommerferien

Herausforderung „Wohnen“

Stadtteilverein ist Mitglied des „Speyerer Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“



▲ Die Mitglieder des Bündnisses nach Unterzeichnung der gemeinsamen Vereinbarung

Wohnraum ist in Speyer knapp, bezahlbarer sowieso – das ist im Speyerer Süden nicht anders. Darum ist der Stadtteilverein seit April 2018 im „Speyerer Bündnis für bezahlbares Wohnen“ aktiv und hat am 21. Mai 2019 eine gemeinsame Vereinbarung mit den Partnern unterzeichnet. Das Bündnis vereint Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Fraktionen, der Wohnungsbaugesellschaften, der Immobilien- und Bauwirtschaft sowie verschiedene Interessens-

vertretungen – alle mit dem gleichen Ziel. Gemeinsam wollen sie sich stark machen für Wohnungsneubau im Stadtgebiet, für geförderten Wohnraum und gemeinschaftliche Wohnprojekte. „Wir wollen einen Beitrag leisten, um bezahlbaren Wohnraum für Speyerer zu schaffen, der insbesondere für Alleinerziehende, ältere und junge Menschen und Familien mit Kindern dringend notwendig ist“, so Klaus Kipfmüller vom Stadtteilverein über die gemeinsame Vereinbarung.

Ein Fest für die Helfer

Stadtteilverein sagt „Danke“

Für die tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr bedankte sich der Stadtteilverein am 19. Juni in der Kindertagesstätte St. Markus mit einem Helfertag bei allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern und Sponsoren. Die rund

„Unser Dank gilt darüber hinaus allen Unterstützern, Sponsoren und Freunden des Stadtteilvereins, denen Speyer-Süd ebenso am Herzen liegt wie uns!“ (Frank Scheid)

20 Helfer konnten bei Getränken und leckerem Essen unbeschwert feiern und sich einmal vom Vorstand „bedienen“ lassen.

Regelmäßige Angebote im Quartiersbüro

Elterncafé AnNa

Treff für Schwangere und junge Familien

Jeden Montag lädt Daniela König von den „Frühen Hilfen“ Schwangere und Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren zu Snacks und Getränken ein. Eltern können hier ihre Erfahrungen austauschen,

Kontakte knüpfen und rund um Schwangerschaft, Geburt und den Familienalltag beraten werden, während der Nachwuchs sich mit Spielen beschäftigt. **Das Angebot ist kostenlos.**



Jeden Montag
9:30 bis 11:00 Uhr im Quartiersbüro

Demenzcafé Malta

Angebot für Erkrankte und Entlastung für Angehörige

Das Malteser-Team bietet Demenzkranken eine wöchentliche Betreuung mit geeigneten Spielen und Beschäftigungen, Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Auf Wunsch kann ein Fahrdienst organisiert werden. **Anmeldung bei Bianca Knerr-Müller, Malteser Speyer, Tel.: 06232 677820**



Jeden Montag nach Voranmeldung
12:00 bis 16:00 Uhr im Quartiersbüro

Café Lozzi

Frühstück und Brunch à la Carte

Jeden Mittwoch verwandelt sich das Quartiersbüro in ein Café, in dem die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule ihre Gäste mit frisch zubereitetem Frühstück

verwöhnen. Die Jugendlichen proben den Arbeitseinsatz, die Gäste haben ein Angebot vor der Haustür. **In den Schulferien findet das Café Lozzi nicht statt.**



Jeden Mittwoch
9:00 bis 12:00 Uhr im Quartiersbüro

Stadtteil-Café

Offener Nachbarschaftstreff des Stadtteilvereins

Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es Kaffee und Kuchen im Quartiersbüro, ehrenamtlich organisiert von den Mitgliedern des Stadtteilvereins. Wer mag, kann

Karten spielen, Basteln oder Stricken – je nach Lust und Laune. Zusätzliche Termine wie Bingo, Kürbisschnitzen oder Boule werden separat angekündigt.



Jeden ersten Donnerstag im Monat
15:30 bis 17:30 Uhr im Quartiersbüro

Kostümflohmarkt

Abgabe der Kostüme von 7. bis 21. Januar

Fastnacht steht vor der Tür und Sie suchen ein Kostüm? Große und kleine Narren können am Freitag, 24. Januar 2020 im Quar-

tersbüro fündig werden. Wenn Sie Kostüme und Accessoires verkaufen möchten, können Sie diese ab dem 7. Januar zu den



Sprechzeiten des Quartiersmanagements abgeben.
Infos bei Vera Kray unter 06232 8770310.

Gleich notieren!

Veranstaltungen ums Eck

Offenes Quartiersbüro
mit Sprechstunde
des Quartiersmanagements

Jeden Dienstag
8:30 bis 11:30 Uhr

Jeden Donnerstag
14:30 bis 17:30 Uhr

Sa., 26. Oktober 2019
Herbstmarkt des Stadtteilvereins
14:00 bis 18:00 Uhr
auf dem Platz der Stadt Ravenna
Buntes Angebot mit Essen und Getränken

Ab November 2019
Fotoausstellung „Insektenwelt bei Speyer“ der Fotogruppe Speyer
zu den Öffnungszeiten im Quartiersbüro

Sa., 9. November 2019
Pflanzaktion im Tratschgässel
ab 12:00 Uhr
am Garagenhof „Im Vogelgesang“

Verfügungsfonds

Do., 14. November 2019
Ich zeig dir, wie man ...
... Klangschalen nutzt
19:00 bis 20:00 Uhr
in der Kita St. Markus
Kostenlos, Anmeldung bis zum 11.11.

Do., 21. November 2019
Speyer-Süd blüht – Vortreffen
ab 18:00 Uhr im Quartiersbüro

Verfügungsfonds

Do., 5. Dezember 2019
Adventscafé des Stadtteilvereins
15:00 bis 18:00 Uhr im Quartiersbüro
Kostenlos, festliches Programm

Sa., 7. Dezember 2019
Adventsbasar der Schulen im Vogelgesang
14:00 bis 17:00 Uhr
im Schulhof gibt es kalte und warme Speisen und Getränke sowie Handgemachtes

Fr., 24. Januar 2019
Kostümflohmarkt
16:00 bis 19:00 Uhr im Quartiersbüro